

24. Woche im Jahreskreis 13.09. – 21.09.2025

ZUSPRUCH AM SONNTAG: Menschen, die uns glücklich machen, sind liebenswerte Gärtner, die unsere Seele zum Blühen bringen (Marcel Proust).

Ewiges Licht: Brennt um Kraft und Zuversicht



GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 13. September	18.30 Rosenkranzgebet 19.00 Vorabendgottesdienst Für †Eltern Rosa & Karl Novak	201
Kreuzerhöhung 14. September <i>Dirndlgwandsontag</i> 70. Geburtstag von Papst Leo XIV	⇒09.00 Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde 11.00 Bergmesse am Kirchenberg Für †Vater Engelbert Kahrer 16.00 Gedenkgottesdienst für Ruza Grgic in kroatischer Sprache	176
Montag 15. September Gedächtnis der Schmerzen Mariens	09.30 Hl. Messe im Landespflegeheim Für alle Verstorbenen an die niemand mehr denkt	pp
Dienstag 16. September	18.15 Gebetskreis im Pfarrzentrum	
Mittwoch 17. September Hl. Hildegard von Bingen		
Donnerstag 18. September	18.30 Hl. Messe & Anbetung vor dem Allerheiligsten Auf Meinung des Andreas Fleck	pp
Freitag 19. September		
Samstag, 20. September	Ministrantenausflug (09.45 h Andacht in der Kirche) 18.30 Rosenkranzgebet 19.00 Vorabendgottesdienst Erika Karger für †Mutter und Familie	12
25. Sonntag im Jahreskreis 21. September	08.45 Pfarrgottesdienst Fr. Witzmann für †Gatten, Sohn, Eltern & Geschwister Für †Eltern & Schwiegereltern Lurger & Zeller	108 133

Kreuzerhöhung 14.09.
Lesejahr C

1. Lesung: Numeri 21,4 – 9
2. Lesung: Philipper 2,6 - 11

Evangelium: Johannes 3,13 – 17

In jener Zeit sprach Jesus zu Nikodemus: Niemand ist in den Himmel hinaufgestiegen außer dem, der vom Himmel herabgestiegen ist: der Menschensohn. Und wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, damit jeder, der glaubt, in ihm ewiges Leben hat.

***Am Donnerstag, 18. September ist P. Josef mit der Krankenkommunion unterwegs.**

*Sonntag, 21. September: **Wallfahrt zur Dreikreuzkapelle.** Treffpunkt ist um 14.00 h bei der Edelhofkapelle. Die Wallfahrerandacht feiern wir um 14.45 h bei der Dreikreuzkapelle.

Bibelwort: Johannes 3,13 – 17

Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat.

Was heißt „zugrunde gehen“? Ich kann es nicht genau benennen, und doch ist es etwas Unheimliches und vom Schlimmsten, was ich mir vorstellen kann. Zugrunde gehen – sterben, nein noch schlimmer: zu Ende gehen, bevor das Ende gekommen ist, scheitern, zerbrechen, keinen Sinn mehr erleben. Aber: All das sind nicht einfach irgendwelche Horrorvisionen, sondern tagtägliche Wirklichkeiten, die Menschen tatsächlich am eigenen Leib und an der eigenen Seele erleben.

Auch wenn ich persönlich bisher in meinem Leben von schwerem Leid verschont geblieben bin, so weiß ich doch, dass Zugrundegehen ein Teil des Lebens sein kann. Ich erlebe es als Trost, dass sich Gott all das Ungerechte und das Schwere, das Menschen in dieser Welt erleiden müssen, zu Herzen gehen lässt. Ich bitte an diesem Tag der Kreuzerhöhung für Menschen, die in der Gefahr stehen, zugrunde zu gehen, um Trost und die Erfahrung, dass Gott ihnen nahe ist und dass er nicht ihr Ende, sondern ihr Leben will. Ich bitte Gott für uns „andere“, dass wir entweder helfen oder trösten oder begleiten. Oder zumindest um die Bereitschaft, uns vom Leid anderer betreffen zu lassen. Und ich danke, dass wir an einen Gott glauben können, der das Leben für alle will.



	St. Veit	Hainfeld	Kleinzell	Schwarzenbach	Rohrbach
So, 14.09.	09.30 h	09.00 h Kirche 11.00 h Kirchenbergmesse	09.00 h	08.00 h	10.00 h
Mo, 15.09.	18.00 h Gebet in der Kirche	09.30 h LPH			
Di, 16.09.	07.30 h	18.15 h Gebetskreis im Pfarrzentrum			09.00 – 09.30 h stille Anbetung 14.30 h Begräbnis
Mi, 17.09.					18.30 h
Do, 18.09.		18.30 h			
Fr, 19.09.	07.30 h Kreuzweggebet				07.30 h
Sa, 20.09.		19.00 h VA			
So, 21.09.	09.30 h	08.45 h	09.00 h Erntedank	08.00 h	10.00 h